

Demnächst erscheint:

Fürstin Daisy von Bleß

Was ich lieber verschwiegen hätte...

Aus der europäischen Gesellschaft vor dem Krieg

Zwei Bände mit vielen Bildern / Geheftet RM 10.—, Ganzleinen RM 15.—

Die vielgenannte Verfasserin hat wie keine andere Fürstin vermöge Rang, Reichtum, Schönheit und Geist eine maßgebliche Rolle an allen Stätten der europäischen Gesellschaft gespielt, an manchen politischen Geschehnissen beteiligt, stets bemüht, Deutschland und England zu nähern, um so in Völkerschicksale einzugreifen, sie, die intime Freundin von König Eduard, Kaiser Wilhelm, König Alfons von Spanien und vielen Staatsmännern, die glänzende Erzählerin in ihrem berühmt gewordenen Werk „Tanz auf dem Vulkan“. Hier gibt sie nun ihr zweites und letztes Werk, das sich mit dem ersten nicht vergleichen läßt: erst jetzt hält sie die Zeit für reif, ihre Bekenntnisse ungeschminkt und rückhaltlos der Öffentlichkeit zu übergeben. Es ist das reizvolle, köstlich offene Tagebuch einer Welt-dame aus glücklicheren Zeiten, das echte Tagebuch einer Frau voll intimen Reizes, das auch Frauen besonders interessieren wird. Nur dem verschwiegenen Tagebuch vertraut sie, mit Grazie, Takt und Charme und oft mit Humor, ihre Herzensgeheimnisse an, alles Menschliche und Allzumenschliche, und alles atmet sprudelnde Lebendigkeit. Psychologisch feine Bilder des sozialen und politischen Lebens der höchsten internationalen Kreise im alten Europa. Das Werk führt uns nach Monte Carlo und Paris, an die Höfe von London und Wien, wir sehen das Potsdamer Neue Palais im Glanz der Wachskerzen erstrahlen. Und doch hat sich die Fürstin, eine Außenseiterin, ihren freien Blick bewahrt, ihre Frische und Natürlichkeit. So ist sie am glücklichsten, wenn sie der erstarrten Gesellschaft entfliehen und mit ihren Kindern spielen, nur Mutter sein kann. Ein Zeit- und Kulturbild: Fürsten unter sich. Ein Stück Sittengeschichte der wilhelminischen Epoche.

Illustrierte Sonder-Prospette stehen in mäßiger Anzahl kostenlos zur Verfügung, desgleichen Reiseumuster für Reise-Buchhandlungen, die ich bitte, sich mit mir zwecks Sonder-Abschlüssen in Verbindung zu setzen.

Angebot im Verlangzettel! (Z)

CARL REISSNER · VERLAG · DRESDEN